

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig am 27.06.2018

Mitteilungen des Vorsitzenden

Ortsbürgermeister Werner Olk teilte u.a. mit, dass

- aufgrund der Erhöhung der Kapazität der Kindertagesstätte von 130 auf 140 Plätze eine Prüfung der Einrichtung erfolgt sei. Es habe dabei Beanstandungen im Bereich des Schallschutzes sowie der Beleuchtung gegeben.
- die Arztpraxis Dr. Hupe von Dr. Noll übernommen werde. Es sei zwischenzeitlich ein entsprechender Mietvertrag über 3 Jahre geschlossen worden.
- für das Gemeindehaus Ittel alle Bewilligungsbescheide zur Förderung vorlägen und der entsprechende Bauantrag inzwischen gestellt worden sei.
- die ehrenamtlichen Arbeiten an den Spielflächen in Ittel und Welschbillig fortgeführt würden.
- für die WLAN-Versorgung ein Gutschein-Antrag im Programm WIFI-4-EU gestellt worden sei. Wegen eines technischen Fehlers auf Seiten der Plattform seien allerdings alle eingereichten Bewerbungen storniert worden. Nach derzeitigem Stand solle im Herbst dieses Jahres ein zweiter Anlauf gestartet werden. Die Fa. Innogy habe zwischenzeitlich in der Verbandsgemeinde WLAN-Modelle vorgestellt und biete ein kostenloses Grundkonzept an.
- das Interessenbekundungsverfahren für Baugrundstücke in einem neuen Baugebiet bereits auf Resonanz gestoßen sei. Es müssten nun Planungskosten in den Haushalt 2019 eingestellt werden.
- der LBM die Planung der Bepflanzung der OD B422 zunächst im Bauausschuss und danach in einer Info-Veranstaltung den Bürgern vorstellen werde.
- bezüglich der Neuordnung des ÖPNV eine Info-Veranstaltung der Kreisverwaltung stattgefunden habe. Anschließend habe mit den Ortsvorstehern und der Kreisverwaltung ein Gespräch stattgefunden, in welchem die Wünsche der einzelnen Ortsteile vorgetragen worden seien.
- eine Gesellschafterversammlung der Solarkraft GmbH stattgefunden habe. Hierbei sei der Jahresabschluss 2017 mit einem Überschuss von ca. 23.000 € bei erzielten 1.091 MWh verabschiedet worden.
- in der Ortsgemeinde bislang noch keine Probleme mit einem Eichenprozessions-spinnerbefall zu verzeichnen seien.

Mehrgenerationenfreifläche in Hofweiler

Im Rahmen der Dorferneuerung wird für die Herstellung einer Freifläche ein Förderantrag gestellt.

Die angesetzten Kalkulationsdaten zeigen folgende Ergebnisse:

| | |
|---|---------------------------|
| Kostenschätzung insgesamt auf Basis von Unternehmerleistungen | 163.193,48 € |
| ./.. Zuschuss bei Förderquote 50 % | <u>73.867,29 €</u> |
| verbleibender Eigenanteil von förderfähigen Kosten | 89.326,19 € |
| abzüglich Eigenleistungen | <u>64.416,95 €</u> |
| von der Ortsgemeinde zu finanzierenden Eigenanteil | <u>24.909,24 €</u> |

Der Gemeinderat beschloss auf Empfehlung des Ortsbeirates Hofweiler einstimmig bei einer Enthaltung im Grundsatzbeschluss das Projekt der Mehrgenerationenfreifläche im Ortsteil Hofweiler. Die Verwaltung wurde beauftragt, den entsprechenden Förderantrag in 2018 zu stellen und die notwendigen Haushaltsmittel in einem Nachtragshaushalt 2018 bzw. neuem Haushaltsplan 2019 bereitzustellen. Die Finanzierung der Maßnahme kann durch die Aufnahme von neuen Krediten realisiert werden. Hierzu ist die Zustimmung der Kommunalaufsicht notwendig.

Vorbereitung der Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die Ortsgemeinden sind aufgerufen eine Vorschlagliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 aufzustellen und anschließend für die Dauer einer Woche in der Ortsgemeinde zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Die Ortsgemeinde Welschbillig hat 6 Personen vorzuschlagen.

Zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wurde die Aufnahme der folgenden Personen in die Vorschlagliste durch offene Wahl beschlossen:

1. Roth Andrea
2. Weis Silke, Welschbillig
3. Schuster-Brommenschenkel Ingrid
4. Koster Liane
5. Flämig Andreas

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig bei 3 Enthaltungen

Annahme von Spenden Hornbach Baumarkt AG

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig, unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Annahme einer Spende zugunsten der Spielplätze Welschbillig in Höhe von 1.000,00 € durch die Hornbach Baumarkt AG.

Becher GmbH & Co. KG

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig, unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Annahme einer Spende zugunsten der Spielgeräte des Spielplatzes Welschbillig-Ittel in Höhe von 300,00 € durch die Becher GmbH & Co. KG.

Jahresrechnung 2016 und Entlastung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 499.929,24 € und die Finanzrechnung mit einem negativen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 FR) von 30.899,00 € ab.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 belaufe sich in Aktiva und Passiva auf 17.309.737,80 €.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2016 und erteilte dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Trier-Land und dessen Beigeordneten Entlastung.

Bauhof Dachreparatur

Der Vorsitzende teilte mit, dass betreffend des Abbruchs/der Entsorgung der asbesthaltigen Dacheindeckung auf Initiative von Ratsmitglied Hubert Schmitt doch noch ein günstigeres Angebot eingegangen sei. Dieses lag ca. 6.000 € unter dem bislang günstigsten.

Damit keine Verzögerung bei der Ausführung der Arbeiten eintritt, habe er den Auftrag im Rahmen einer Eilentscheidung an die mindestbietende Fa. Steffen vergeben.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig der Auftragsvergabe an die Fa. Steffen nachträglich zuzustimmen.

Gemeindehaus Ittel: Beschlussfassung Bauleitung

Nachdem die Bescheide über die Zusagen zur Förderung sowohl aus dem Bereich der Dorferneuerung für die Ortsgemeinde Welschbillig als auch für den Feuerwehrbereich der Verbandsgemeinde Trier-Land vorliegen können weitere Schritte veranlasst werden.

Der Gemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig, den Auftrag für die notwendigen Planungsleistungen für den Umbau und die Erweiterung des Gemeinde- und Feuerwehrgerätehauses Ittel an das Architekturbüro Hoffmann & Hoffmann, Welschbillig, zu erteilen.

Weiterhin beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig bei einer Enthaltung die Bauleitung, in Abstimmung mit dem Büro Hoffmann & Hoffmann, dem Ratsmitglied Hubert Schmitt zu übertragen.

Entwicklung altersgerechter Wohnformen - Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion betreffend die Entwicklung von altersgerechten Wohnformen wurde vom Ratsmitglied Buschmann vorgetragen und erläutert.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen.

Des Weiteren beschloss er auf Antrag von Ratsmitglied Flämig ebenfalls einstimmig die Bildung einer Arbeitsgruppe „Senioren in Welschbillig“.

Aufstellung neuer Hinweisschilder am Ortsteingang - Antrag Freie Wähler Welschbillig & Ortsteile

Der Antrag der Freien Wähler Welschbillig & Ortsteile e.V., gerichtet auf Aufstellung neuer Hinweisschilder am Ortsteingang/Begrüßungsschilder, wurde durch Ratsmitglied Flämig vorgetragen und erläutert.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig dem Antrag zuzustimmen und zunächst dem Umwelt- und Kulturausschuss die weitere Beratung in der Angelegenheit zu übertragen.

Antrag Kultur- und Heimatverein Möhn; Zuschuss zum Festumzug anlässlich 800-Jahr-Feier Filiationkirche & Heimatfest

Der Ortsteil Möhn feiert vom 17. bis 19.08.2018 das Heimatfest sowie die 800-Jahr-Feier der Luzienkirche. Anlässlich dieser Feier soll u.a. ein Festumzug stattfinden und die Strecke entsprechend mit Fahnschmuck und Bepflanzung hergerichtet werden.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig sich mit max. 300 € an dem Straßenschmuck anlässlich des Festumzuges zu beteiligen.

Antrag CDU-Fraktion betr. Verabschiedung einer Resolution betr. der Sicherung der Nahversorgung im Einzelhandel

Das in Welschbillig einen Verbrauchermarkt betreibende Unternehmen hat signalisiert, aus Rentabilitätsgründen sein Einzelhandelsangebot am gegenwärtigen Standort in der Ortsmitte aufzugeben und nur noch großflächige Märkte mit einer Verkaufsfläche von mind. 1.200 m² zu errichten.

Die Ortsgemeinde Welschbillig betreibt daher derzeit Planungen mit dem Ziel, eine Ansiedlung eines solchen großflächigen Verbrauchermarktes im Bereich Helenenberg zu ermöglichen.

Im Entwurf des Nahversorgungskonzeptes der Verbandsgemeinde Trier-Land ist die Ansiedlung eines Marktes in der beschriebenen Größe im Bereich der Ortsgemeinde Welschbillig als verträglich eingestuft. Die untere und obere Landesplanungsbehörde sowie die Planungsgemeinschaft Region Trier haben dem Standort am Helenenberg allerdings mit Hinweis auf die landesplanerischen Vorgaben die erforderliche Zustimmung versagt.

Die Ortsgemeinde Welschbillig sieht daher die Gefahr, dass kein Betreiber mehr Interesse am Betrieb eines Marktes in Welschbillig haben wird und zukünftig die Nahversorgung der Bevölkerung gefährdet würde.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss nach intensiver Diskussion eine Resolution an die Planungsgemeinschaft Trier sowie an die Landesplanungsbehörden zu verabschieden, sich für den Erhalt des Einzelhandelsstandorts Welschbillig einzusetzen.

Die vollständige Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) ist im Internet unter <https://ratsinfo.trier-land.net/> abrufbar.